





So bewerten Expats das Leben in Basel, Genf, Lausanne und Zürich

Das Expat City Ranking 2020 verrät die besten und schlechtesten Städte für Expats auf der ganzen Welt, einschliesslich vier Städten in der Schweiz.

- Von 66 Städten im Expat City Ranking 2020 belegt Basel den 24. Platz, gefolgt von Lausanne (28.), Zürich (37.) und Genf (48.).
- Valencia (1. Platz), Alicante, Lissabon, Panama-Stadt, Singapur, Malaga, Buenos Aires, Kuala Lumpur, Madrid und Abu Dhabi (10. Platz) sind die Top 10 Städte für Expats.
- Andererseits halten Expats Salmiya in Kuwait (66. Platz), Rom, Seoul, Mailand, Nairobi, Paris, Johannesburg, Santiago, Dublin und Hongkong (57. Platz) für die schlechtesten Städte weltweit.

München, 26. November 2020 – Basel belegt den 24. Platz, gefolgt von Lausanne (28.), Zürich (37.) und Genf (48.), im Expat City Ranking 2020 von [InterNations](https://www.internations.org/), der mit rund 4 Millionen Mitgliedern grössten Expat-Community weltweit. Während Lausanne, Zürich und Basel es für ihre Lebensqualität in die Top 15 weltweit schaffen, hinkt Genf (28.) hier etwas hinterher. Zudem ist Genf die einzige der untersuchten Städte in der Schweiz, die unter den zehn schlechtesten weltweit für die Indexe Finanzen & Wohnen sowie Lebenshaltungskosten rangiert. Das Thema Finanzen scheint jedoch in jeder der Schweizer Städte heikel zu sein – ausser in Basel! Letztendlich ist Basel die beste Stadt in Schweiz dank der besseren Performance in allen Indexen und insbesondere dank der guten Resultate im Index für das Arbeiten in der Stadt.

Expat City Ranking 2020 Expat Life in 4 Swiss Cities

	Overall Ranking	Quality of Urban Living Index	Getting Settled Index	Urban Work Life Index	Finance & Housing Index	Local Cost of Living Index	Happiness Level
 Basel	24th	13th	56th	13th	24th	45th	78%
 Geneva	48th	28th	49th	31st	60th	65th	78%
 Lausanne	28th	7th	33rd	35th	43rd	51st	80%
 Zurich	37th	11th	58th	29th	41st	61st	77%

The Expat City Ranking 2020 covers 66 cities in total.

Das [Expats City Ranking](#) basiert auf der jährlichen *Expats Insider* Studie von InterNations, mit mehr als 15.000 Befragten im Jahr 2020 eine der umfangreichsten Umfragen zum Leben und Arbeiten im Ausland weltweit. Dieses Jahr analysiert die Studie 66 Städte weltweit und gewährt detaillierte Einblicke in fünf Bereiche des Lebens im Ausland: die Lebensqualität, die Eingewöhnung, das Arbeiten in der Stadt, Finanzen & Wohnen sowie die Lebenshaltungskosten. Die ersten vier Themenblöcke bilden zusammen das Expats City Ranking, das die besten und schlechtesten Städte für Expats aufzeigt. Da die Daten im März 2020 erhoben wurden, kurz bevor COVID-19 zu einer Pandemie wurde, bleibt jedoch eine Frage offen: Werden diese Städte auch in einer Welt nach dem Coronavirus noch an der Spitze stehen?

Wie Expats das Leben in Basel, Genf, Lausanne und Zürich beurteilen

24. Basel ist die erschwinglichste Stadt für Expats in der Schweiz

Basel liegt im Expats City Ranking 2020 auf Platz 24 von 66 und schneidet somit von allen Schweizer Städten am besten ab. Auch im Index zum Arbeiten in der Stadt liegt Basel (13.) vorne: Fast alle Expats (97%) sind mit der lokalen Wirtschaftslage zufrieden (vs. 63% weltweit). Im Index zur städtischen Lebensqualität belegt Basel ebenfalls den 13. Platz: 95% der Befragten sind mit dem öffentlichen Nahverkehr zufrieden (vs. 66% weltweit), und 88% bewerten die Umweltqualität in Basel positiv (vs. 65% weltweit).

Basel liegt im Index Finanzen & Wohnen über dem globalen Durchschnitt (24. von 66) – und damit weit vor Genf (60.), Lausanne (43.) und Zürich (41.). Mehr als zwei von drei Expats in Basel (69%) sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 61% weltweit). Ein dort lebender Brasilianer nennt „die finanzielle Sicherheit und die bequemen Reisemöglichkeiten“ als die Aspekte, die er an seinem Auslandsaufenthalt am meisten schätzt.

Bei Thema Eingewöhnung vor Ort schafft Basel es jedoch nur auf Platz 56, das zweitschlechteste Resultat in der ganzen Schweiz. In den Unterkategorien Freunde & soziale Kontakte sowie Sich willkommen Fühlen gehört es gar zu den zehn am schlechtesten bewerteten Städten weltweit (57. in beiden Kategorien). Viele Expats fühlen sich in Basel nicht zu Hause (29% vs. 21% weltweit) und finden es schwierig, sich an die Kultur vor Ort zu gewöhnen (36% vs. 21% weltweit). „Die Einheimischen sind neuen Freundschaften gegenüber nicht aufgeschlossen, und es ist schwer, dort wirklich dazuzugehören,“ findet ein Expats aus Venezuela. Tatsächlich haben zirka vier von sieben Studienteilnehmern (57%) Probleme damit, neue Freunde zu finden (vs. 33% weltweit), und 37% sind mit ihrem Sozialleben in Basel unzufrieden (vs. 24% weltweit).

28. Expats fühlen sich in Lausanne sicher und lieben die Lebensqualität

Auf Rang 28 liegt Lausanne nur wenige Plätze hinter Basel (24.) und ist damit die Stadt mit dem zweitbesten Gesamtergebnis in der Schweiz. Im Index zur Lebensqualität (7.) schafft es Lausanne in die Top 10 und erzielt in der Unterkategorie Sicherheit & Politik sogar das weltweit beste Ergebnis (1.). Alle Umfrageteilnehmer in Lausanne (100%) fühlen sich sicher, im Vergleich zu einem globalen Durchschnitt von 82%. Zudem bewerten 90% die Umweltqualität in der Stadt positiv (vs. 65% weltweit).

Dafür sind Lausannes Resultate in den Indexen zur Eingewöhnung (33.) und zum Arbeiten in der Stadt (35.) eher durchschnittlich. Eine Studienteilnehmerin aus der Dominikanischen Republik gibt dennoch an, dass sie „*die Sicherheit und die wirtschaftlichen Möglichkeiten*“ am Leben in Lausanne schätzt. Mit der lokalen Wirtschaftslage sind auch 95% der Expats zufrieden (vs. 63% weltweit). Jedoch schätzen sie ihre Karrierechancen vor Ort längst nicht so gut ein (46% positive Bewertungen, nur wenig mehr als der Durchschnitt von 43%).

Im Index Finanzen & Wohnen (43.) schneidet Lausanne eher schlecht ab: 61% der Expats finden es schwierig, überhaupt eine Wohnung zu finden (vs. 27% weltweit). Ausserdem bezeichnen nur 17% Wohnraum in Lausanne als erschwinglich (vs. 41% weltweit). „*Wohnen ist hier kaum bezahlbar, und die Makleragenturen sind durch die Bank fürchterlich,*“ meint ein Expat aus Italien. Dafür landet Lausanne in der Unterkategorie Finanzen auf einem sehr guten 4. Platz – 80% sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 61% weltweit). Ausserdem geben mehr als zwei von drei Befragten (68%) an, dass ihr verfügbares Haushaltseinkommen mehr als genug ist, um ihre Lebenshaltungskosten in Lausanne zu decken (vs. 51% weltweit). Dies scheint aber die allgemein hohen Lebenshaltungskosten (51.) nicht gänzlich auszugleichen – 64% bewerten diese negativ (vs. 36% weltweit).

37. Neue Freunde zu finden ist für Expats in Zürich fast unmöglich

In der Gesamtwertung des Expat City Ranking 2020 liegt Zürich auf dem 37. Platz von 66, gehört aber im Index zur Eingewöhnung vor Ort zu den Städten, die weltweit am schlechtesten abschneiden (58.) Viele Expats fühlen sich in Zürich nicht zu Hause (30% vs. 21% weltweit), und es fällt ihnen schwer, sich an die Kultur vor Ort zu gewöhnen (42% vs. 21% weltweit). Ein Expat aus den Niederlanden beschreibt diese als „*steif und verschlossen*“, und einem Umfrageteilnehmer aus Südafrika gefällt die „*reservierte Kultur*“ nicht, die es den Leuten „*nicht leicht macht, sich anzupassen*“.

Weitere drei von fünf Befragten halten es für eine Herausforderung, in Zürich neue Freunde zu finden (vs. 33% weltweit); bei diesem Faktor liegt die Stadt auf Platz 64, und nur Kopenhagen (65.) und Stockholm (66.) schneiden schlechter ab. Dies könnte ein Grund dafür sein, warum mehr als ein Drittel der Teilnehmer (34%) mit ihrem Sozialleben unzufrieden sind (vs. 24% weltweit). Zürich rangiert auch im Lebenshaltungskostenindex (61.) unter den zehn am schlechtesten bewerten Städten weltweit – 74% halten diese für zu hoch (vs. 36% weltweit).

Im Index zur Lebensqualität (11.) schneidet Zürich aber wesentlich besser ab und liegt in den Unterkategorien Sicherheit & Politik sowie Transportwesen jeweils auf Rang 6. Über neun von zehn Expats (94%) fühlen sich in Zürich sicher (vs. 82% weltweit). „*Ja, ich fühle mich hier ganz sicher,*“ meint ein Expat aus Polen und ergänzt: „*Auch der Nahverkehr ist super, was ein grosser Vorteil ist, wenn man kein Auto hat.*“ Insgesamt sind 94% mit dem ÖPNV in Zürich zufrieden, verglichen mit nur 66% weltweit.

Die grösste Stadt in der Schweiz schneidet auch im Index zum Arbeitsleben (29.) überdurchschnittlich ab: 54% der Expats sind mit ihren Karrierechancen in Zürich zufrieden (vs. 43% weltweit), und 91% bewerten die lokale Wirtschaft positiv (vs. 63% weltweit).

48. Genf ist für Expats eine der teuersten Städte weltweit

Während Genf im Gesamtranking auf Platz 48 von 66 Städten liegt, gehört es im Lebenshaltungskostenindex (65.) sogar zu den fünf Städten, die weltweit am schlechtesten abschneiden – nur Hongkong (66.) wird noch schlechter bewertet. Über vier von fünf Expats (81%) geben den Lebenshaltungskosten in Genf eine negative Bewertung (vs. 36% weltweit). *„Die Lebenshaltungskosten sind sehr hoch, und der Schweizer Franken ist stark überbewertet, sodass alle Dinge viel teurer sind als anderswo,“* so ein Expat aus den USA.

Insofern ist es wenig überraschend, dass die Stadt auch im Index Finanzen & Wohnen (60.) alles andere als gut abschneidet. Dies liegt vor allem an den Ergebnissen in der Unterkategorie Wohnen (63.). Fast vier von fünf Umfrageteilnehmern (78%) finden Wohnraum in Genf unerschwinglich, und 64% geben zudem an, dass es schwierig ist, dort überhaupt eine Wohnung zu finden (vs. 27% weltweit).

Während Genf auch im Index zur Eingewöhnung (49.) unter dem Durchschnitt liegt, erzielt es hinsichtlich des Arbeitens in der Stadt (31.) und der Lebensqualität (28.) weitaus bessere Ergebnisse. Wie in den anderen Schweizer Städten, die im Expat City Ranking 2020 vertreten sind, bewerten auch die meisten Expats in Genf (94%) die politische Stabilität positiv (vs. 61% weltweit). Ein Studienteilnehmer aus Frankreich sagt, dass er am Expat-Leben in Genf die *„direkte Demokratie“* am meisten schätzt, und ein kanadischer Expat ist mit den *„guten Radwegen und der ausgezeichneten Verkehrsinfrastruktur“* besonders zufrieden. Fast neun von zehn Befragten (89%) teilen diese Meinung und bewerten das Transportwesen in Genf positiv (vs. 66% weltweit).

Über das Expat City Ranking 2020

Das [Expat City Ranking](#) basiert auf der jährlichen *Expat Insider* Studie von InterNations. Für die Studie wurden mehr als 15.000 im Ausland lebende und arbeitende Personen aus 181 Ländern und mit 173 Nationalitäten zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens im Ausland befragt. Neben Fragen zur Zufriedenheit mit ihrem Leben im jeweiligen Gastland wurden die Umfrageteilnehmer auch gebeten, ihre Meinung über die Stadt, in der sie zur Zeit leben, zu teilen.

Über 25 verschiedene Faktoren rund um das Thema urbanes Leben im Ausland wurden von den Teilnehmern auf einer Skala von eins bis sieben bewertet. Das Bewertungsverfahren legte grosses Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 13 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung und Berufsleben in der Stadt sowie Finanzen & Wohnungsmarkt. Aus den Resultaten dieser Rankings wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für 66 Städte rund um die Welt zu vergleichen. 2020 sind Valencia, Alicante, Lissabon, Panama-Stadt, Singapur, Malaga, Buenos Aires, Kuala Lumpur, Madrid und Abu Dhabi unter den Top 10. Die Studie ermittelt zudem einen Index zu den Lebenshaltungskosten in der Stadt, der aber nicht in das Gesamtranking zählt, um finanzielle Aspekte nicht überzupräsentieren.

Damit eine Stadt in das Expat City Ranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengrösse von mindestens 50 Teilnehmern erforderlich.

Über InterNations

Mit circa 4 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen [InterNations](#) die weltweit grösste Community und eine wichtige Informationsquelle für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben den digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt lernen die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennen. Auf der Website informieren Foren und regelmässige Beiträge mit persönlichen Erfahrungsberichten und hilfreichen Tipps für Expats über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft. InterNations ist Teil von [New Work SE](#) – die Marken der Unternehmensgruppe bieten diverse Produkte und Services, um das Arbeitsleben erfüllender zu gestalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), unter [About InterNations](#) oder in unserem [Unternehmensblog](#).

Pressekontakt

Caroline Harsch
Pressesprecherin

InterNations GmbH
Schwanthalerstrasse 39
D-80336 München

Email: press@internations.org

Homepage: <https://www.internations.org/press>